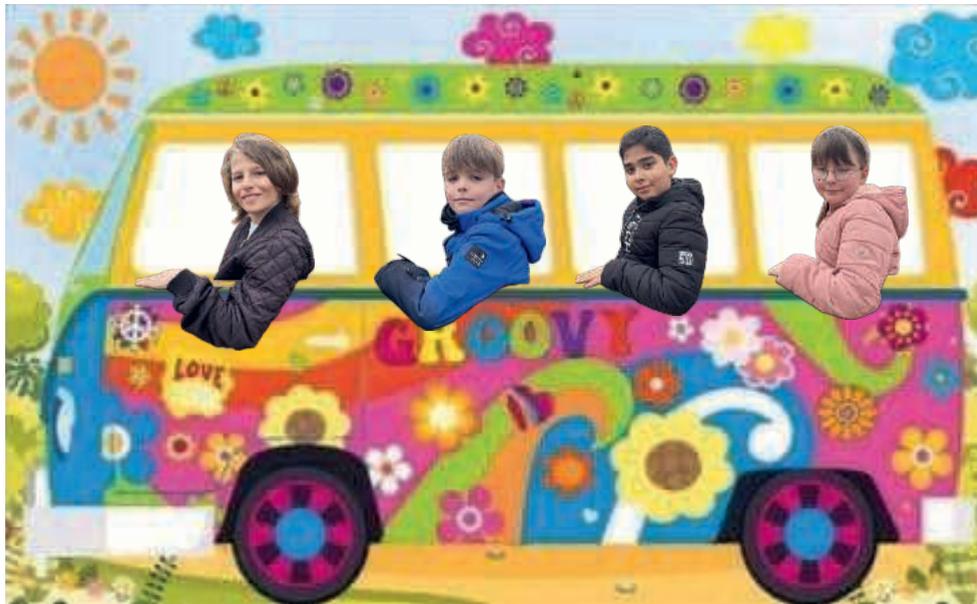
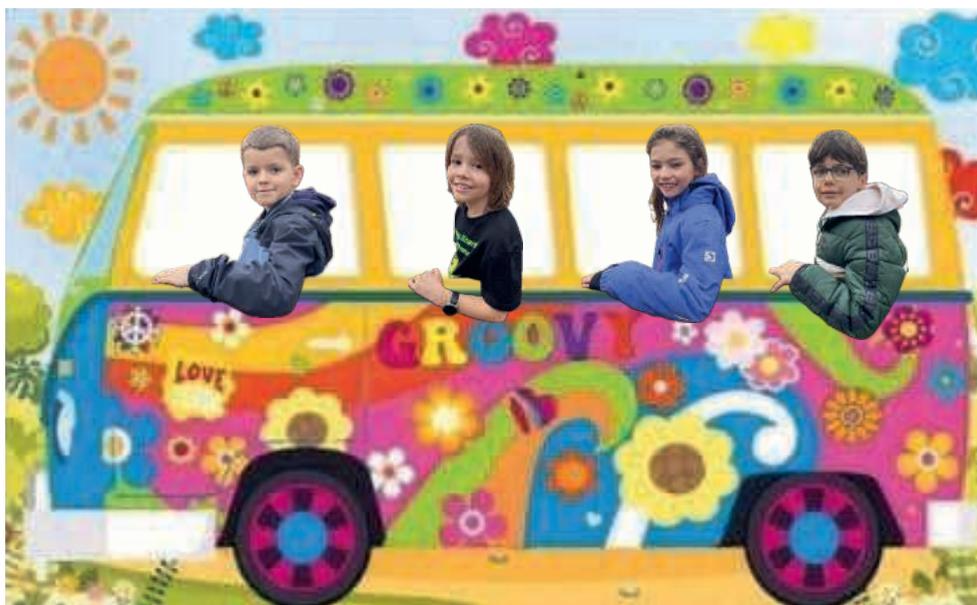


# *pfarreiblatt*

5/2025 1. bis 31. Mai **Katholische Pfarrei Gettnau**



## **Erstkommunion «In Fahrt mit Jesus»**



Veränderungen ab September 2025

# Gottesdienstzeiten im Gespräch



Miteinander Gottesdienst feiern. Im Pastoralraum Region Willisau gibt es viele Möglichkeiten.

Bild: au

Im Januar und Februar fanden in Willisau, Gettnau und Hergiswil insgesamt drei Pfarreiversammlungen statt, in denen angeregt darüber beraten wurde, wie an den Wochenenden die Gottesdienstzeiten der drei Orte besser aufeinander abgestimmt werden können und welche Gottesdienste allenfalls auch wegfallen können.

Es herrschte eine grosse Einigkeit darüber, dass es weiterhin in jeder Pfarrei des Pastoralraums jeweils einen Sonntagsgottesdienst geben soll. Bruno Hübscher, Kulantai Fernando und ich bedanken uns für die rege Teilnahme und die geäusserten Meinungen. Diese fliessen nun ein in folgende Veränderungen ab September 2025 (siehe Kasten rechts).

In Menznau, Geiss und Menzberg gibt es keine Veränderungen. Dort wurden die Gottesdienstzeiten schon früher gut aufeinander abgestimmt. Auch bei den Werktagsgottesdiensten gibt es aktuell keine Veränderungen.

Die Massnahmen erlauben, die Gottesdienste am Samstag zu reduzieren und Ressourcen zu gewinnen. Sie machen es möglich, dass am Sonntagvormittag eine Seelsorgerin oder auch ein Organist an zwei Orten den Gottesdienst halten kann (Kombination Gettnau-Hergiswil etwa oder auch bei Eucharistiefiern Gettnau-Willisau).

Liebe Pfarreiangehörige, der Meinungsaustausch an den Pfarreiversammlungen war ganz wichtig. Er hat uns sehr geholfen für eine neue Gottesdienstordnung, die wir nun möglichst für mehrere Jahre beibehalten wollen.

*Andreas Wissmiller, für das ganze Pastoralraum-Team*

## Gettnau:

Der Sonntagsgottesdienst ist immer um 08.45 Uhr.

## Hergiswil:

Der Sonntagsgottesdienst findet immer um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche statt. Ausser am 3. Sonntag im Monat, da findet er um 09.30 Uhr in der Kapelle Hübeli statt (gute Busverbindung).

## Willisau:

- Den Samstagsgottesdienst mit Gedächtnissen gibt es neu nur noch am 1. Samstag im Monat, und zwar um 10.00 Uhr. Alle Gedächtnisse eines Monats werden auf diesen 1. Samstag im Monat konzentriert (betroffene Angehörige werden dafür im Lauf des Mai angeschrieben). Am 1. Samstag im Monat gibt es dann keine Beerdigung, so dass der Gottesdienst rein für die Gedächtnisse stattfinden kann.
- An allen anderen Samstagen des Monats findet morgens kein Gottesdienst statt, ausser es gibt eine Beerdigung. Diese dann neu um 10.00 Uhr.
- Der Gottesdienst im Heim Zopfmatte am Samstag um 16.00 Uhr bleibt bestehen. Er ist öffentlich und gilt auch als Sonntagsgottesdienst.
- Der Sonntagsgottesdienst um 08.00 Uhr wird beibehalten. Am 3. Sonntag im Monat findet der Frühgottesdienst um 08.30 Uhr in der Kapelle Schülen statt.
- Der andere Sonntagsgottesdienst um 10.00 Uhr findet neu um 10.15 Uhr statt.



7. Mai 2025: Die Abstimmung zur Fusion der Kirchgemeinden Gettnau und Willisau steht an.

Bilder: zVg

## Kirchgemeindeversammlung mit Fusionsabstimmung

Die Kirchenverwaltung lädt Sie ein zur Kirchgemeindeversammlung am Mittwoch, 7. Mai, 20.15 Uhr in der Pfarrkirche Gettnau.

Fusionsabstimmung mit folgenden Traktanden:

1. Begrüssung
2. Beschluss Fusionsvertrag betreffend den Zusammenschluss der Kirchgemeinden Gettnau und Willisau auf den 1. Januar 2026
3. Informationen und Verschiedenes

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an dieser wichtigen Abstimmung.

Die Details finden Sie in der separaten Fusionsbotschaft oder unter [www.prrw.ch](http://www.prrw.ch).

Kirchenrat Gettnau

## Für Hochzeiten und mehr!



Die Kapelle Hübeli, Hergiswil, bei ihrer Neueinweihung am 8. Dezember 2024.

Bild: zVg

Im Pastoralraum Region Willisau befinden sich in schönster Landschaft sechs mehr oder weniger grosse Kapellen: St. Anna in Gettnau, St. Joder in Menzberg, die Kapellen Bösegg, Schülen, St. Niklaus auf dem Berg in Willisau sowie die Marienkapelle Hübeli in Hergiswil. In allen Kapellen finden verschiedene Gottesdienste, auch Taufen und Segensfeiern aller Art statt. Schülen, St. Niklaus auf dem Berg (das Samichläusali) und Hübeli sind bei Hochzeiten sehr beliebt und können nur empfohlen werden. Die Kapelle Hübeli weist neu auch eine flexible Bestuhlung auf, was viele Anlässe möglich macht.

Nähere Angaben zu allen Kapellen auf der Website des Pastoralraums: [www.prrw.ch](http://www.prrw.ch)

## Rückblick

### Versöhnung der 4. Klasse, in Hergiswil und Gettnau



## Gottesdienste

### Freitag, 2. Mai

19.00 Maiandacht in der Kapelle, gestaltet vom Kirchenchor.

### Samstag, 3. Mai

#### Vorabendgottesdienst

19.00 Kommunionfeier mit Marlis Roos. Jzt. Kollekte für Chance Kirchenberufe.

### Freitag, 9. Mai

19.00 Maiandacht in der Kapelle, gestaltet vom Kirchenrat.

### Samstag, 10. Mai

#### Erstkommunion

10.00 Eucharistiefeier mit Kulandai Fernando, Diakon Bruno Hübscher und Katechetin Denise Heiniger. Am E-Piano spielt Barbara Stadelmann. Kollekte für Erdbebenopfer in Myanmar, Glückskette.

### Sonntag, 11. Mai

#### Muttertag

09.00 Kommunionfeier mit Denise Heiniger. Am E-Piano spielt Barbara Stadelmann. Kollekte für SOFO.

### Freitag, 16. Mai

19.00 Maiandacht in der Kapelle, gestaltet vom Frauenverein.

### Sonntag, 18. Mai

09.00 Kommunionfeier mit Diakon Hubert Schumacher. St.-Josefs-Kollekte.

### Freitag, 23. Mai

19.00 Maiandacht in der Kapelle, gestaltet von Lektorinnen.

### Sonntag, 25. Mai

09.00 Kommunionfeier mit Diakon Bruno Hübscher.

Es singt das Seniorenchörli Zell unter der Leitung von Emma Stirnimann. Kollekte für Sisters of Jesus of Nazareth.

Anschliessend an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bereits in den Gemeindesaal zu gehen und ein Getränk und ein Stück Zopf zu geniessen.

10.15 Mission in Simbabwe: Ein Live-Bericht von Damian und Edgar Wirz im Gemeindesaal Gettnau.

### Donnerstag, 29. Mai

#### Auffahrt

09.00 Kommunionfeier mit Seelsorger Andreas Wissmiller. Diözesane Kollekte.

### Freitag, 30. Mai

19.00 Maiandacht in der Kapelle, gestaltet für Familien von Diakon Bruno Hübscher.

### Samstag, 31. Mai

#### Vorabendgottesdienst

19.00 Kommunionfeier mit Diakon Bruno Hübscher. Jzt. Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien.

## Gedächtnisse

### Sonntag, 31. Mai

Jzt. für Maria Blümli, Niederwilerstrasse. Ged. für Franz Achermann-Sommer, Rodenstein 1.

## Muttertag

Ein Tag zum Dankesagen. Am Muttertag feiern wir nicht nur die Mütter, sondern all jene Frauen, die tagtäglich unsere Gesellschaft tragen – in den Familien, in der Nachbarschaft, im Ehrenamt. Ob als liebevolle Mutter, fürsorgliche Tochter, starke Schwester oder engagierte Nachbarin: Frauen übernehmen Verantwortung, hören zu, packen an und halten zusammen

– oft ganz selbstverständlich und ohne grosse Worte. **Für all die sichtbare und unsichtbare Arbeit. Für Wärme, Stärke und Mut. Für Liebe und Fürsorge.**

## Maiandachten



Bild: Archiv

Die katholische Kirche betrachtet Maria als die wichtigste unter allen Heiligen. Darum wird Maria in besonderer Weise verehrt. Aus dem farbenfrohen Aufblühen der Natur in dieser Zeit ergibt sich die Mariensymbolik des Monats Mai.

**Auch in unserer Pfarrei findet jeden Freitagabend jeweils um 19.00 Uhr eine Maiandacht in der Kapelle St. Anna und St. Nikolaus statt.**

Lassen Sie sich von verschiedenen Gruppierungen (siehe Gottesdienste), die eine Maiandacht gestalten, in das Lob Mariens einstimmen.

## Im Dienst der Pfarrei

**Telefon 041 970 13 70**

### Pfarreiseelsorger:

Diakon Bruno Hübscher  
seelsorge.gettnau@prrw.ch

**Sekretariat:** Bernadette Meier-Dill

Öffnungszeiten:

Mo, 08.00–11.00 Uhr

Mi, 08.00–11.00 Uhr

pfarramt.gettnau@prrw.ch

**Sakristan:** Christoph Waser

Telefon privat: 041 971 02 22

## Erstkommunion: «In Fahrt mit Jesus»

Acht Kinder dürfen am **Samstag, 10. Mai in der Pfarrei Gettnau** das Sakrament der Erstkommunion empfangen. Ein halbes Jahr lang haben sich die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen mit ihrer Katechetin auf diesen grossen Tag vorbereitet. Sie hörten Geschichten aus der Bibel, lernten das Vaterunser-Gebet und andere Gebete, thematisierten Infoblätter mit christlichen Inhalten und übten verschiedene Lieder ein. Daneben tauschten sie sich darüber aus, wie man es wohl am besten angehen könnte, dass die Nächsten- und Gottesliebe im eigenen Alltag ankommen mag.

### Unsere Erstkommunionkinder heissen:

- Brugger Sophia
- Kölliker Emilio
- Kqira Noah
- Pacheco Texeira Marcos
- Roos Maurin
- Schmidiger Emila
- Spiess Marlo
- Schütz Daniel

Ein besonderes Highlight in der Vorbereitung war der «Eltern-Kind-Morgen». Dort wurden die Glaskreuze gebastelt, die später noch gesegnet werden, Brote gebacken und verschiedene Glaubensfragen mit einer erwachsenen Begleitperson besprochen. Als Abschluss gab es einen weisheitlichen Kurzfilm und ein feines Spaghettessen.

Nun ist es endlich so weit: Das Fest der ersten heiligen Kommunion steht vor der Tür. Unter dem Motto «In Fahrt mit Jesus» feiert die Kirchgemeinde Gettnau zusammen mit den Erstkommunikanten und dem Priester Kulan-dai Fernando das grosse Fest. Dabei

geht es um die Kernbotschaft, dass es auf so einer Lebensfahrt immer auch ein Auf und Ab geben kann. Hierbei sind wir zum Glück nicht allein auf uns gestellt, sondern wir dürfen auf die Gemeinschaft mit Gott als Begleiter zählen und sicherlich auch auf die Gemeinschaft in der Pfarrei. Und das ein Leben lang. Das gibt Zuversicht für den Alltag und Gottvertrauen. Dafür sind wir dankbar!

Ein Dankeschön allen, die zum Gelingen des Festes beitragen!

*Denise Heiniger,  
Katechetin in Gettnau*



Bild: Bruno Hübischer

## Mission in Simbabwe – ein Live-Bericht

Am **Sonntag, 25. Mai, 10.15 Uhr im Gemeindesaal in Gettnau** werden Damian und Edgar Wirz von ihrer Reise nach Harare, der Hauptstadt Simbabwes, berichten.

Ihr Onkel, Immensee-Missionar Franz Wirz, wirkt dort seit Jahren gemeinsam mit den Sisters of Jesus of Nazareth.

Die Missionsgesellschaft Bethlehem unterstützt die Bevölkerung, um die Lebensbedingungen vor Ort zu verbessern. Der Live-Bericht zeigt die Arbeit der Sisters of Jesus of Nazareth, einem von Simbabwefrauen gegründeten Kloster.



Bild: Damian u. Edgar Wirz

## Neues Quartalslied KG 273

### Leben und Freude

Das Quartalslied, welches in den Gottesdiensten von April bis Juni häufiger gesungen werden soll, ist ein einfacher Antwortgesang. «Dein Wort ist Licht und Wahrheit» (KG 273) lehnt sich musikalisch an der Gregorianik an und inhaltlich am Psalm 119, Vers 105: «Dein Wort ist meinem Fuss eine Leuchte, ein Licht für meine Pfade.»

Als Hintergrund lässt sich vorstellen, wie der Mensch, der über Gottes Wort nachsinnt, darin Weisheit, Frieden für die Seele und innere Herzensfreude findet. So heisst es im Antwortgesang meditierend über Gottes Wort: «Leben und Freude gibt es meinem Herzen.»

*Andreas Wissmiller*

## Palmsonntag

An der diesjährigen Palmsonntagsfeier in Gettnau war eines der Highlights die musikalische Begleitung des Gottesdienstes durch den Brändichor Willisau unter Leitung von Karin Schraner. Sie werden an den Instrumenten von den «Schrag Buebe» begleitet. Zuvor zogen sie in die Kirche ein, die Palmbäume, die von verschiedenen Mitgliedern der Pfarrei wunderschön gestaltet wurden, wobei ihnen die Kirchgänger mit Blättern zuwinkten. Eventuell war es damals vor 2000 Jahren ähnlich, als Jesus mit seinen Freundinnen und Freunden in Jerusalem einzog. Dies war denn auch Thema in der Predigt von Pfarreileiter Bruno Hübscher. Anschliessend verkaufte die JUMA die Palmstrüsse, die sie am Tag zuvor gemacht hatte.

Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden für diese gelungene Feier!

*Bruno Hübscher, Pfarreileiter Gettnau*



*Bilder:  
Bruno Hübscher*



*Landeskirche erzielt Überschuss*  
**Kirchgemeinden profitieren**

Die Rechnung 2024 der Landeskirche schliesst fast 1,5 Millionen Franken besser ab als veranschlagt. Budgetiert gewesen war ein Plus von 290 000 Franken, unter dem Strich bleiben nun 1,75 Millionen. Hauptgrund dafür waren erneut die höheren Steuererträge der Kirchgemeinden. Diese sind jeweils für die Beiträge an die Landeskirche im Folgejahr massgebend.

Die Synode entscheidet an ihrer Frühjahrs-session vom 14. Mai über die Jahresrechnung. Der Synodalrat schlägt ihr wie in den Vorjahren vor, den grössten Teil des Ertragsüberschusses den Kirchgemeinden zurückzugeben – diesmal 900 000 Franken und in Form eines Rabatts von 0,02 Einheiten auf den diesjährigen Beitrag. 500 000 Franken will der Synodalrat für das Projekt «Zukunft Kirche Kanton Luzern» beiseitelegen. Eine «Investition in die Zukunft» schreibt er in der Botschaft an die Synode, die es ermögliche, «zentrale Zukunftsprojekte sowie allfällige Kirchgemeindefusionen frühzeitig und wirkungsvoll anzugehen». Der verbleibende Betrag von 350 000 Franken soll dem Eigenkapital zugewiesen werden.

Die Session findet am Mittwoch, 14. Mai im Kantonsratssaal in Luzern statt; die Beratungen beginnen um 13.15 und sind öffentlich.

*Kloster Ilanz*  
**Gemütliche Wanderwoche**

In einer gemütlichen Wanderwoche die Schönheit des Bündner Oberlandes entdecken. Die Wanderungen dauern 2½ bis 3 Stunden.

Erste Woche: So, 29.6., 16.15 bis Sa, 5.7., 14.00 | Zweite Woche: So, 17.8., 16.15 bis Sa, 23.8., 14.00 | Leitung: Robert Veraguth, Elektriker, Skilehrer, und Ida Fassbind, dipl. SAC-Wanderleiterin | Übernachtungen im Haus der Begegnung, Kloster Ilanz | Info und Anmeldung: erste Woche bis Mitte Juni, zweite Woche bis Anfang August unter hausderbegegnung@klosterilanz.ch oder 081 926 95 40 | hausderbegegnung.ch

*Wallfahrtsort Luthern Bad*  
**Lesung mit Jacqueline Keune**

Die Luzerner Theologin Jacqueline Keune engagiert sich beim wöchentlichen Friedensgebet in der Lukaskirche Luzern. Dazu verfasst sie eigene Gedichte. Nun ist daraus der Gedichtband «Zwischen Trümmern und Träumen» entstanden. Nach der erfolgreichen Vernissage in Luzern folgt eine weitere Lesung in einer besonderen Atmosphäre: im Arm- und Fussbad des Wallfahrtsorts Luthern Bad (beim «Badbrünnli»). Die Texte werden umrahmt von Musik von Albin Brun.

So, 25.5., 18.00 Lesung im Arm- und Fussbad in Luthern Bad | info@luthern-bad.ch



*Jacqueline Keune schreibt für das Friedensgebet in der Lukaskirche Luzern auch eigene Texte.*

Bild: Jutta Vogel

 **Alle Beiträge der Zentralredaktion**  
[www.pfarreiblatt.ch](http://www.pfarreiblatt.ch)

*Sommercampus Zentrum Ranft*  
**Familienferien mit Literatur, Ökologie und Spiritualität**

In welcher Welt will ich leben? Was ist wesentlich und macht Sinn? Solchen Fragen geht der erste Sommercampus im Zentrum Ranft nach: Workshops mit ökospirituellen Impulsen aus Gegenwartsliteratur und christlicher Mystik, Zubereitung veganer Gerichte, Auseinandersetzung mit «Tiefenökologie». Dazu können Meditation, Yoga oder Klangschalen ausprobiert werden. Begleitprogramm für Kinder. 13.–18.7., Zentrum Ranft, Flüeli-Ranft | Anmeldung und Infos: zentrumranft.ch



*Auf einer gemeinsamen Wanderung sakrale Orte der Seegemeinden neu entdecken.*

Bild: Michael Brauchart

*Seepfarreien: «Klang Gang»*  
**Sakrale Orte neu entdecken**

Zu einer gemütlichen Wanderung entlang sakraler Kraftorte laden die Luzerner Seepfarreien gemeinsam mit der reformierten Kirche und Luzerner Tourismus. Der Weg führt von der katholischen Kirche Greppen mit dem Nauen nach Hertenstein zum ehemaligen Bildungshaus Stella Matutina und zur Kapelle Eggisbühl. Das eigene Picknick wird auf dem Hof Eggisbühl verzehrt, bevor es zu Fuss zur katholischen und zur reformierten Kirche von Weggis geht. An den sakralen Orten gibt es jeweils einen thematischen Impuls.

Sa, 3.5., 09.15–15.45, Treffpunkt katholische Kirche Greppen | bei jedem Wetter | Anmeldung bis 30.4. an sekretariatseepfarreien.ch | Infos: seepfarreien.ch



*Der Sommercampus wartet mit ökospirituellen Impulsen auf. Im Bild: das Pflanzenlabyrinth im Garten des Zentrums Ranft.*

Bild: Céline Auer

Zuschriften/Adressänderungen an:  
Kath. Pfarramt, Dorfstrasse 38, 6142 Gettnau  
pfarramt.gettnau@prw.ch, 041 970 13 70

#### Impressum

**Herausgeber:** Kirchgemeinde Gettnau,  
Dorfstrasse 38, 6142 Gettnau  
**Redaktion:** Bernadette Meier-Dill  
Erscheint monatlich

**Hinweise für den überpfarreilichen Teil:** Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch  
**Druck und Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch



**Pastoralraum Region Willisau**

Katholische Kirche  
Hergiswil

Möchtest du deine Persönlichkeit, deine Fachkompetenz und deine organisatorischen Stärken in einem abwechslungsreichen Arbeitsumfeld des Pfarramtes Hergiswil einbringen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Für unsere Pfarrei in Hergiswil suchen wir auf den **1. Juli oder nach Vereinbarung** eine/n

## **Pfarreisekretärin / Pfarreisekretär 40 bis 50 %**

### **Bei uns findest du:**

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe durch das Führen der gesamten Pfarreiadministration und Koordination (Pfarreiagenda, Mitgliederverwaltung (Kikartei), Pfarramtsbuchhaltung, Pfarreibücher, Korrespondenz)
- Mitarbeit am Pfarreiblatt und bei der Materialverwaltung
- Ein modern eingerichtetes Büro sowie eine sorgfältige Einarbeitungszeit
- Ein aufgestelltes und motiviertes Pfarreiteam, das sich auf die Zusammenarbeit mit dir freut
- Anstellungsbedingungen die sich nach den Richtlinien der röm. kath. Landeskirche des Kantons Luzern richten

### **Du bringst mit:**

- Eine kaufmännische Ausbildung (von Vorteil Verwaltung)
- Sozialkompetenz und Freude am Umgang mit Menschen in einem kirchlichen Umfeld
- Gute EDV-Kenntnisse (M365)
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit und eine verlässliche Arbeitsweise
- Analytisches Denken

Wir sind offen für Wiedereinsteiger/-innen

Wir freuen uns auf **deine Bewerbung:** Bernadette Grüter, Kirchenrat Ressort Personal, bernadette.grueter@prw.ch

Für **fachliche Informationen:** Petra Zihlmann, Pfarreisekretärin Hergiswil, pfarramt.hergiswil@prw.ch, Tel. 041 979 11 19 (Dienstag- und Freitagvormittag)

Katholische Kirchgemeinde Hergiswil b. Willisau | Dorfstrasse 20 | 6133 Hergiswil b. Willisau